

BvSG Andernach: Abitur-Feier 2022 in Plaidt



58 Abiturientinnen und Abiturienten des Bertha-von-Suttner-Gymnasiums in Andernach erhielten am 31. März während einer akademischen Feierstunde in der Plaidter Hummerich-Halle ihre Zeugnisse der Allgemeinen Hochschulreife. Die Schulleitung und der Abiturjahrgang hatten gemeinsam zu diesem Festakt eingeladen und freuten sich, etwa 320 Gäste in würdiger Atmosphäre begrüßen zu können. Die ABI-Band wies zu Beginn mit dem Titel „Hey Jude“ darauf hin, dass an diesem Abend die Leichtigkeit und der Optimismus vorherrschen sollen. Der 22er Jahrgang hatte sich für das Motto „ABIkropolis – Die Götter verlassen den Olymp“ entschieden.

Zur Eröffnung der Feier gratulierte der stellvertretende Schulleiter Karsten Tofote der versammelten 13. Jahrgangsstufe zu ihren bestandenen Prüfungen. Die letzten Tage hätten ihm gezeigt, dass dieser Jahrgang mit Bravour die schulischen Abschlussprüfungen hinter sich gebracht habe. Schulleiter Ulrich Hotz gratulierte in seiner Fest-Ansprache allen Abiturienten und ihren Eltern. Die Stufe habe auch in schwierigen Zeiten hervorragende Ergebnisse gebracht, so Hotz in Anspielung auf das Abi-Motto: „In der „Bildungshochburg und dem Tempel der Weisheit“ - dem BvSG.“ Das sei ein Grund zu feiern, auch wenn nicht allen nach Feiern zumute sei. Mit der Namensgeberin des Gymnasiums – Bertha von Suttner – verbänden viele einen Geist des Miteinanders und des Engagements, der Freundschaften und Diskurs-Kultur.

Im Blick zurück stellte Hotz fest, dass den Abiturienten vor allem die Momente in Erinnerung geblieben seien, die außerunterrichtliches Lernen ermöglichten: Exkursionen, Boss-Tage, Berufsinfo-Messe, Skikurs, Projektwochen und die Motto-Tage – nach Aussage der Stufe die besten in Andernach.

Mit dem Abitur-Jahrgang 2022, so seine Wahrnehmung, verlasse ein sehr guter Jahrgang das BvSG, der unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie nicht nachgelassen habe, sich auf die Allgemeine Hochschulreife vorzubereiten, welche erfreulicherweise von allen erreicht wurde. Direktor Hotz wünschte allen, die ihre Hochschulreife erworben haben, für ihren weiteren Lebensweg Glück und Erfolg und betonte, dass er sicher sei, dass dem ganzen Jahrgang alle Wege offen stünden: An der Hochschule, in den Betrieben oder auch im europäischen Ausland.

Den von Bildungs-Ministerin Stefanie Hubig ausgelobten Preis für „vorbildliche Haltung und beispielhaften Einsatz in der Schule“ erhielt in diesem Jahr Yannis Bernhard. In seiner Laudatio würdigte Schulleiter Ulrich Hotz sein hervorragendes soziales und exzellentes schulisches Engagement.

In Grußworten gratulierten die stellvertretende Vorsitzende des Schulleiternbeirats, Daniela Bross, die Vorsitzende des Fördervereins, Monika Braune über eine Videobotschaft, sowie das Team der SV um Marla Werner. Im Grußwort der Stammkursleitungen verwies Dr. Stefan Fischer darauf, dass es immer wichtig sei, einen Plan B zu haben, wenn sich Dinge anders entwickeln als man das geplant hätte.

Für fachliche Leistungen wurden mehrere Schülerinnen und Schüler durch Fachlehrkräfte geehrt: Für das beste Biologie-Abitur Isabel Adam, für die besten Leistungen in Chemie Lina Genn, Sandra Krämer und Kaja Reber, für besondere fachliche Ergebnisse in Physik Steffen Arleth, Jan Heinemann, Brian und Stanley Penner und für besondere Leistungen in Sport Maximilian Bethge. Für ihre Verdienste für die Schulgemeinschaft erhielten einen Schulpreis der Schulleitung und einen Buchpreis des Fördervereins die Mitglieder des ehemaligen Schülersprecherteams Rashida Adam und Kaja Reber sowie Jan Heinemann (Schulsanitätsdienst und Jugend forscht).

Auf den 58 Abitur-Zeugnissen steht bei 25 eine Eins vor dem Komma, bei 19 eine Zwei. Isabel Adam, Yannis Bernhard, Lina Genn und Kaja Reber haben ihr Abitur mit der Bestnote 1,0 abgelegt. 11 Schülerinnen haben erfolgreich zusätzlich zum deutschen Abitur ihr französisches ABI-Bac abgelegt, dreimal wurde das Certi-Lingua-Zertifikat verliehen, ein Label, auf das wir besonders stolz sind. Maximilian Bethge und Yannis Bernhard führten durch das Programm, das mit einem rückblickenden Poetry-Slam von Daniel Weiler beendet wurde. Zum Abschluss bedankte sich das Stufensprecherteam Isabel Adam, Sandra Krämer, Pauline Fischer, Marie-Sophie Schneider und Pia Foehrmann bei den versammelten Gästen, die noch lange nach dem Abendessen bei Musik, Tanz und Film gemeinsam den erfolgreichen Schulabschluss feierten.

Katharina Kaefer, Öffentlichkeitsarbeit BvSG